

Einladung zum Hauskonzert

Samstag 26. Januar 2019 16:00 Uhr

My favourit songs...in black music!



Nach seinem klassischem Musikstudium am Klavier hat sich Christian Hellwig schnell der sogenannten black music zugewandt – vom Funk, Blues, Soul bis zum Modern Jazz.

In seinem aktuellen Programm nimmt er seine Lieblings-Popsongs der 70/80/90er-Jahren und dreht sie durch den „musikalischen Mixer“ der oben genannten Genres. Da werden die Harmonik, Rhythmik oder Dynamik eines Stückes oftmals vollkommen geändert und es entsteht etwas gänzlich Neues und Spannendes.

Mit Klavier, Gesang und auch mal mit einer Rhythmusmaschine unterlegt, erklingen groovig-lyrische Songs, die verschiedene Stimmungen widerspiegeln. Lassen Sie sich überraschen!

**Gemeinschaftsraum der
GeWoSchoen
Alfons-Beckenbauer-Weg 2
84036 Landshut
<https://www.gewoschoen.de>**

1manMusic@posteo.de



Eintritt frei

Eine Spende Eurerseits in Höhe von 10,- Euro kommt ohne Abzug dem Künstler zugute.

Diese Einladung dürft Ihr natürlich gerne an Freunde und Bekannte weiterleiten.

Ich freue mich, diesen tollen Musiker bei uns im „Wohnzimmer“ begrüßen zu dürfen und hoffe auf euer zahlreiches Erscheinen.

Da die verfügbaren Plätze auf ca. 30 - 40 Personen beschränkt sind, gibt's Reservierungsmöglichkeiten unter:

JetterR@outlook.de oder Tel: [0170 / 380 0252](tel:01703800252)

Für unsere Gäste stellen wir Kaffee, Kuchen, kleine Snacks (Butterbrezen, belegte Semmel) und div. Getränke zu einem geringen Obolus bereit.

Noch ein paar Worte zum Thema **Hauskonzerte**:

In den USA ist es bereits seit Jahren üblich, dass etablierte Künstler wie Pete Seeger, Martin Simpson oder Arlo Guthrie, aber eben auch unentdeckte Talente gerne die Gelegenheit nutzen, im privaten Rahmen ihr Können zu präsentieren. Die Vorteile für die Musiker bestehen in der Ungezwungenheit und zusätzlichen Flexibilität zwischen ihren öffentlichen Auftritten, und auch die Vorteile für das Publikum liegen auf der Hand: die Möglichkeit, unter Gleichgesinnten aus nächster Nähe Live-Musik ohne Verstärkung zu hören. Um die ganze Geschichte nicht als Gewerbe durchziehen zu müssen, hat sich das Spenden von empfohlenen Beträgen eingebürgert, wobei der gesamte Erlös natürlich dem Musiker zugutekommt.

